

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 248

den 7. September 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnements

auf das Tagblatt bis Ende dieses Jahres werden noch für Frk. 3. 40 angenommen. Briefe und Geld franko.

Luzern, den 30. August 1856.

Expedition des Tagblattes.

Getauft in Luzern.

Den 4. September:

Sophia, ein Mädchen des Hrn. Jos. Lütolf, Gipser, von Luzern.

Anzeigen.

1787^{3]} **Holzsteigerung.**

Mittwoch den 10. September, als am Tage der Streuesteigerung im Mühlemäas, werden zugleich bei 40 Klafter Kohlholz nebst dem betreffenden Ast- und Reifholz allda in der Vollen gegen baare Bezahlung versteigert.

Luzern, den 2. September 1856.

Der Oberförster:
F. A. Amrhyn.

1810] **Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt den Herren Gartenbesitzern ergebenst an, daß er sich nun in Meggen niedergelassen habe; indem er für das ihm geschenkte Vertrauen höflichst dankt, empfiehlt er sich auch ferner für alle in die Gärtnerei einschlagenden Arbeiten, besonders für Anlage neuer und zur Verschönerung älterer Gärten, und verspricht schöne und billige Arbeit.

Mois Zimmermann, Gärtner,
bei der Kreuzbuche in Meggen.

1811] Da Sonntag den 7. September in Adligenschwil das übliche Kirchweihfest und Montags der „Schwinget“ abgehalten wird, so ladet hiezu unter Versicherung bester Bedienung das Publikum freundlichst ein

Seb. Sidler, Wirth in Adligenschwil.

1814^{1]} Montag den 8. und Sonntag den 14. September, als am Kirchweihfest in Gerlischwil, werden beim dortigen Gasthause zwei Schafe nebst mehreren andern Gaben unter billigen Bedingungen verfeigelt und hiemit zur freundlichen Theilnahme alle dahergigen Liebhaber eingeladen.

1719^{1]} **Gesuch:** Ein junger, thätiger Mensch mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Fußreisender oder sonst einen angenehmen Dienst. Näheres bei der Expedition d. Bl.

1800^{1]} Ein braver junger Mensch von guter Familie, auf dessen Treue man sich verlassen könnte, würde unter annehmbaren Bedingungen in einer **Handlung** als Lehrling angenommen. Man würde einem vom Lande her den Vorzug geben. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

1813] Es wünscht eine Weibsperson von mittlerem Alter, welche schon in mehreren Wirthshäusern gedient hat, einen Platz als Köchin. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.



1730^{1]} Die jüngere Schützengesellschaft von Gunzwil hält den 28., 29. u. 30. Sept. künftig im Dorfe daselbst ein Ehr- u. Freischießen im B. trage von 400 Frkn. Säugen und Schützenfreunde werden zur Theilnahme freundlichst eingeladen.

Der Schützenrath.



1738^{1]} **Ausschießen in Römerwil** den 7. und 8. September nächsthin im B. trage von zirka 250 Frkn. nebst 3 Käsen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein


Der Schützenrath.

1812^{1]} **Ludwig Stürm** im Meyenrisli in Luzern verkauft verschiedene ausgestopfte Vögel und andere Thiere, alle von natürlicher Lebensgröße, passend zu Verzierungen auf Kommoden, Tische und Desen u.

1806^{2]} **Zu verkaufen:** Ein komplettes Schusterwerkzeug, billig, bei Wittwe Fuchs in der vordern Ledergasse Nr. 313.

926^{18]} **Zu vermietthen:** Auf Gallustag in einem neuen Hause eine schöne Wohnung mit Stube und 3 Zimmern, wovon einige heizbar sind, nebst Küche und Kammer für schmutziges Gewand, Keller und Estrich. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1780^{2]} **Zu vermietthen:** Ein geräumiger, frequenter Laden nebst angenehmer Wohnung an der Kapellgasse Nr. 267.

1751^{1]}  Wer im Hause des Herrn alt Ober-richter Frei sel. vor dem Baslerthor ein oder zwei heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel vermiethet, sagt die Expedition d. Bl.